

Ⓛ Soeben erschien und bitte zu verlangen:

Musenkinder. Gedichte. Von Georg Pfaender Mark 1.—

Ein Glöcklein hör' ich klingen. Gedichte. Von Margarete Riese gebdn. M. 3.—, brosch. M 2.—

Lebenswellen. Gedichte. Von Hedwig Thierbach. Mit Buchschmuck Mark 3.—

Kommerzienrat Altmann. Drama. Von J. Benadam Mark 1.50

Bruderzwist und Frieden. Erzählung. Von Antonie Heidsieck Mark 2.—

Messala. Drama. Von Carl Schmidt Mark 1.—

Der Lichtträger. Von Karl Zimmermann Mark 1.50

Ernste und heitere Novellen. Von Eck Mark 2.—

Glück im Unglück. Von Fels Mark 1.—

Abschied. Skizzen. Von T. George Mark 1.—

Märchenspiele. Von Franziska Mahler-Bloch Mark —.75

Jesus von Nazareth. Drama. Von Friedr. Halbach Mark 1.50

Alarich. Drama. Von H. Wolter. Mark 1.50

Das Kind. Drama. Von Hellm. Götze Mark 1.50

BEZUGSBEDINGUNGEN:

25% à cond. · 30% gegen bar.

Probe-Exemplar mit 40%.

Bruno Volger

Verlagsbuchhandlung

Leipzig-Gohlis, Rosslauerstr. 4.

(Komm. Otto Weber, Salomonstr. 6.)

Ⓛ

DER CHRISTLICHE UND DER FREIE GEDANKE

stehen sich jetzt, da durch die Drews'schen Vorträge „Hat Jesus gelebt?“ und die hierdurch hervorgerufenen christlichen Massenproteste das Interesse an religiösen Fragen allgemein belebt wurde, hart und schroff gegenüber. Benutzen Sie deshalb die Gelegenheit zur Verwendung für das bei uns erschienene religiöse Kampfbuch:

CHRISTENTUM UND FREIES DENKEN VON ANTON NYSTRÖM

3. TAUSEND

M. 7.— broschiert, M. 8.50 in Lwd. geb., M. 10.— in Ganzleder

Wie in Berlin der Drews'sche Vortrag, so hat dieses Buch in Schweden ungeheure Protestversammlungen und erbitterte Angriffe hervorgerufen. Die deutsche Presse urteilte wie folgt:

Vossische Zeitung, Berlin: Nyströms Schrift verdient ernste Beachtung. Er schildert die Entstehung des Christentums, bei der die Halluzination eine wichtige Rolle spielt, das Christentum und die antike Kultur, die Entwicklung des Christentums zur Staatsreligion. — Nyströms Werk baut sich auf den Urkunden der Geschichte auf und gewinnt dadurch an Kraft, die den Leser und Bildbeschauer (das Werk ist wirksam illustriert) in Erregung versetzt.

Kieler Zeitung: Dieses kühn und vorurteilslos geschriebene Buch malt auf kulturgeschichtlichem Hintergrunde, ohne zu beschönigen oder aufzutragen, die Entwicklung des Christentums von seinen Anfängen bis auf die heutige Zeit.

Der Vorwärts, Berlin: Wir wünschen, dass dieses Buch in allen Bibliotheken Eingang finde. Es ist ein so anregend zu lesendes Buch ersten Ranges. Es weht etwas vom Geiste der grossen Aufklärer Voltaire und Kant in ihm, und eine Persönlichkeit spricht aus jeder Zeile.

Das Blaubuch, Berlin: Es ist ein sehr erfreuliches Zeichen für das anwachsende kritische Bewusstsein der überlieferten Religion gegenüber, dass dieses überaus lehrreiche Werk des schwedischen Gelehrten bereits in 3. Auflage erscheinen konnte, und man muss sich nur wundern, dass eine analoge Arbeit nicht längst aus der Feder eines deutschen Historikers geliefert wurde.

BAR MIT 40%

falls auf beiliegendem roten Verlangzettel bestellt.

OESTERHELD & CO. · VERLAG · BERLIN W. 15